

Reptilien sind Tiere mit einem hohen Wärmebedürfnis

Reptilien sind wechselwarme Tiere mit einem starken Wärmebedürfnis, deren Körpertemperatur in hohem Maße von der Umgebungstemperatur abhängt. Sie regeln die Temperatur ihres Körpers durch gezieltes Aufsuchen von Sonnenplätzen oder beschatteten Bereichen. Zu den einheimischen Reptilien zählen Eidechsen, Schlangen und Schildkröten.

Abbildungen:

- 1** Mit seinen vielfältigen Steinformationen stellt das Alpinum einen idealen Lebensraum für Reptilien dar. Während die Tiere die warmen Steine zum Sonnen nutzen, bieten Spalten und Mauerfugen schattige und kühle Rückzugsmöglichkeiten. Bild: L. Köhler
- 2** In einer Studie wurde untersucht, welche Reptilienarten im Experimentellen Botanischen Garten und im Forstbotanischen Garten vorkommen (I. Schmersow, unveröffentlicht). Neben der Zauneidechse (Bild rechts) konnte auch die etwas kleinere Waldeidechse beobachtet werden. Bild: I. Schmersow
- 3** Die hier abgebildete Schlingnatter ist eine gut getarnte Schlange, die durchaus im Alpinum vorkommen könnte, bisher jedoch nicht gefunden wurde. Beobachtet wurden hingegen Blindschleichen, die trotz ihres schlangenartigen Aussehens keine Schlangen sind, sondern zu den Echsen gehören. Bild: I. Schmersow

